



Corvatsch 3303
Diavolezza 2978
Lagalb 2893

GESCHÄFTSBERICHT 2017/2018

Corvatsch AG

Via dal Corvatsch 73 | CH-7513 Silvaplana

T +41 81 838 73 73 | info@corvatsch.ch | www.corvatsch.ch

Einladung

Einladung der Corvatsch AG zur 60. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Mittwoch, 24. April 2019, 11:00 Uhr in der Mittelstation Murtèl, 7513 Silvaplana/Surlej

(Das Tagungsbüro ist ab 10:30 Uhr geöffnet)

Traktanden

1. Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 2018.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2017/2018 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2018 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
3. Verwendung des Bilanzergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisionsstelle.
7. Varia und Umfrage.

Anträge Verwaltungsrat

1. Genehmigung des seit dem 31. März 2019 aufgelegten Protokolls der 59. ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 2018.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2017/2018 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2018.
3. Den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:
CHF -1'998'333 auf neue Rechnung vorzutragen und den neuen Verlustvortrag von CHF -6'711'564 mit den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlage CHF 5'331'988 und den Freiwilligen Gewinnreserven CHF 325'000 zu verrechnen.
Der Verlustvortrag beträgt somit CHF -1'054'576.
4. Den Organen Décharge zu erteilen.
5. Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte für 1 Jahr: Emilio Bianchi, Christoph Klemm, Philipp Perren, Franco Tramèr, Delegierte der Gemeinden: Christian Meuli, Daniel Bosshard, Dumeng Clavuot.
6. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: OBT AG, St. Gallen.

Formelles u. Stimmrechtskarten

Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Oktober 2018 und Bericht der Revisionsstelle, sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses liegen ab dem 31. März 2019 zur Einsicht für die Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Talstation Silvaplana/Surlej auf.

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird den Aktionären zusammen mit der Einladung per Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich mittels der beigelegten Vollmacht durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Silvaplana, 31. März 2019

Corvatsch AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident, Franco Tramèr

Generalversammlung vom 19. April 2018

Verwaltungsratsmitglied Franco Tramèr entbot den zur Generalversammlung erschienenen Damen und Herren Aktionären einen herzlichen Willkommensgruss.

Für die Generalversammlung musste sich Herr Emilio Bianchi, Vizepräsident der Corvatsch AG entschuldigen. Sein Vater und Gründer der ehemaligen Furtschellas-Bahn AG, Herr Achille Bianchi, ist am 16. April 2018 verstorben.

Am 14. Oktober 2017 ist Herr Alois Jurt, Präsident der Corvatsch AG, im 89. Lebensjahr verstorben. Der Vorsitzende würdigte das langjährige Wirken von Herrn Jurt in einem Nachruf. Die Generalversammlung gedachte Herrn Jurt mit einer Schweigeminute.

Danach begann der Vorsitzende mit den Formalitäten betreffend Einberufung, Publikation sowie Auflegung der Traktandenliste und den diesbezüglichen Akten für die heutige Generalversammlung, gemäss der Traktandenliste.

157 Aktionäre mit 2'602'421 Aktienstimmen (von total 3'098'668, d.h. 83.99%) waren anwesend oder vertreten, womit vom gesamten Aktienkapital von CHF 12'296'007.00 somit CHF 10'739'052.00 (d.h. 87.34%) vertreten war. Das absolute Mehr betrug 1'301'421 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 1'734'948 Aktienstimmen.

Es wurden drei Stimmentzähler/innen gewählt.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde das Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2017 genehmigt.

Der Vorsitzende gab seinen persönlichen Eindruck zum Geschäftsjahr wieder. Das Geschäftsjahr 2016/17 war nicht hervorragend verlaufen. Dank der Investitionen in die neue Sesselbahn Curtinella und in den Ausbau der Beschneigungsanlage konnte jedoch ein noch schlechteres Ergebnis verhindert werden.

Herr Tramèr dankte den Partnern, den Konzessionsgemeinden und den Aktionären/innen. Ganz besonders dankte Herr Tramèr den Mitarbeitern/innen und der Geschäftsleitung. Der Bergtausch zwischen Diavolezza/Lagalb und Piz Nair konnte nur mit ihrer Hilfe vollzogen werden. Was in dieser kurzen Zeit geleistet wurde, war erstaunlich.

Bei der Besprechung des Berichts über das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 an die Aktionäre der Corvatsch AG verblieb

der Vorsitzende zunächst bei den einzelnen Abschnitten.

Für eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsjahre zeigte Herr Tramèr bei seinen Erläuterungen zur Jahresrechnung auf den Folien nicht nur das Vorjahr 2015/16, sondern auch den Abschluss 2014/15.

Nachdem niemand aus der Versammlung weitere Auskünfte wünschte, wurde dem Geschäftsbericht zum Abschluss 2016/17, der Jahresrechnung für die Zeit vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Betriebsrechnung, Baurechnung und Abschreibungsrechnung, mit 2'602'421 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der Verwendung des Bilanzverlustes, d.h. CHF -1'338'404.81 auf die neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig zugestimmt.

Mit Enthaltung des Verwaltungsrates wurde demselben einstimmig Décharge erteilt.

Der Verwaltungsrat schlug vor, den durch den Tod von Herrn Jurt freigewordenen Verwaltungsratssitz nicht zu ersetzen. Gemäss Art. 15 der Statuten besteht der Verwaltungsrat der Corvatsch AG aus 5-10 Mitgliedern. Daher bestand kein zwingender Bedarf einer Zuwahl eines weiteren Mitglieds.

Herr Tramèr teilte zudem mit, dass der Sitz der Gemeinde Silvaplana gemäss Art. 15 Abs. 2 der Statuten erfreulicherweise wieder besetzt werden konnte. Von der Gemeinde wurde Daniel Bosshard in den Verwaltungsrat entsendet bzw. der GV vorgeschlagen.

Alle bisherigen Verwaltungsräte stellen sich zur Wiederwahl.

Frau von Salis wünschte wiederum die Wahl einer Frau in den Verwaltungsrat. Die Diavolezza Lagalb AG sei mit gutem Beispiel vorangegangen. Es blieb bei der Wortmeldung, ohne dass ein Gegenantrag oder Vorschlag aus der Versammlung gemacht wurde.

Aus der Versammlung wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Die Herren Bianchi, Klemm, Perren und Tramèr wurden mit 2'602'298 Stimmen und 123 Gegenstimmen für ein weiteres Jahr als Verwaltungsräte wiedergewählt.

Generalversammlung vom 19. April 2018

Herr Christian Meuli, Herr Dumeng Clavuot, sowie neu Herr Daniel Bosshard, wurden im Sinne von Art. 15 Abs. 2 der Statuten und Art. 762 OR (Wahl und Abberufung ist Sache der Gemeinde) für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr abgeordnet.

Herr Daniel Bosshard dankte den Aktionären für die Wahl. Er war davon überzeugt, dass eine Vertretung im Verwaltungsrat die Zusammenarbeit der Corvatsch AG und der Gemeinde nochmals verbessere.

Die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, wurde einstimmig für ein Jahr wiedergewählt. Der anwesende Vertreter der Revisionsstelle, Herr Schnyder, bedankte sich für das Vertrauen.

Herr Franco Tramèr informierte über den Bergetausch Piz Nair und Diavolezza Lagalb. Dabei erklärt er den technischen Ablauf des Aktientausches, die Umfirmierung, die Organisationsstruktur und den künftigen Marketing-Auftritt der „Fabelhaften Bergwelt“.

Unter Varia wurden folgende Themen besprochen:

Generalversammlung 2019

Die nächsten Generalversammlungen der Corvatsch AG und der Diavolezza Lagalb AG werden am 24. und 25. April 2019 stattfinden.

Hahnensee Express

Im Gegensatz zu den vergangenen zwei Wintersaisons war die Hahnensee-Abfahrt in der Saison 2017/18 an 108 Tagen geöffnet. Das Angebot des Hahnensee-Expresses wurde von 32'834 Gästen genutzt. Die Integration des Bus-Angebots in die Linie 3 "Ortsbus St. Moritz" hat sich bewährt.

Zusammensetzung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2018/19

Herr Tramèr erläuterte die Zusammensetzung und die Zusammenarbeit der Verwaltungsräte der Corvatsch AG und der Diavolezza Lagalb AG. Vorbehaltlich der Zustimmung an der konstituierenden Sitzung werde bei der Corvatsch AG Herr Christoph Klemm und Herr Emilio Bianchi die Eigentümer je als Vizepräsidenten vertreten. Er selber werde inskünftig als Verwaltungsratspräsident beider Gesellschaften amten. Der jeweilige Verwaltungsrats-Ausschuss der Diavolezza Lagalb AG und der Corvatsch AG werde aus den Vizepräsidenten und dem Präsidenten der Gesellschaften zusammengesetzt. Die beiden Ausschüsse werden ihre Sitzungen gemeinsam abhalten.

Diverses

Herr Moser erläuterte wiederum die Bike-Strategie. Beim Angebot konzentrierte sich die Corvatsch AG auf die Wanderer. Das Wandern ist gemäss diversen Umfragen bei der jüngeren Generation wieder im Trend. Durch die Trennung der Angebote (Bike auf der Seite Corviglia und Bergsport auf dem Corvatsch) spricht jeder Berg eine Zielgruppe an. Sollte der Corvatsch inskünftig Bike-Transporte anbieten, müsste dies mit den Partnern im Engadin abgesprochen werden.

Ein Aktionär verstand es nicht, warum im Snowpark so grosse Sprünge mit künstlichem Schnee erstellt werden. Herr Moser erläuterte die Strategie der Corvatsch AG. Heute gehe es eben nicht nur um das Skifahren auf der Piste, sondern ein Skigebiet müsse zahlreiche Nebenbeschäftigungen anbieten. Der Aufwandschwerpunkt liege aber immer noch deutlich bei der "normalen" Pistenpräparation und nicht bei der Präparation des Parks.

Den genauen Aufwand konnte Herr Moser nicht beziffern. Die Geschäftsleitung wird sich mit der Park-Strategie auseinandersetzen.

Herr Martin Berthod fand das Park-Angebot eine grosse Bereicherung für das Engadin. Zudem schätze er die Unterstützung durch die Corvatsch AG, wenn St. Moritz-Sport eine Wettkampfveranstaltung im Gebiet durchführe.

Die Generalversammlung wurde um 12.30 Uhr geschlossen.

(Das ausführliche Protokoll kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.)

Eckdaten

Verwaltungsrat

Präsident	Franco Tramèr	Samedan
Vizepräsidenten	Christoph Klemm Emilio Bianchi	Monte Carlo Lugano
Mitglieder	Philipp Perren	Birmensdorf
Mitglieder gem. Art. 15 Statuten	Christian Meuli Daniel Bosshard Dumeng Clavuot	Sils/Fex Silvaplana Samedan

Revisionsstelle

Art. 24 Statuten	OBT AG	St. Gallen
------------------	--------	------------

Aktienregister

Gemäss den Statuten der Gesellschaft bleibt das Aktienregister nach dem Versand der Einladungen (mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung) bis am Tage nach der Generalversammlung geschlossen.

Geschäftsadresse

Corvatsch AG, Via dal Corvatsch, Postfach,
CH-7513 Silvaplana/Surlej

Tel.: +41 (0)81 838 73 73
Fax: +41 (0)81 838 73 10
E-Mail: info@corvatsch.ch
Web: www.corvatsch.ch
Facebook: www.facebook.com/corvatsch3303

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die Herausforderungen sind da, um sie anzupacken und mit Veränderungen die Situation zu verbessern! Mit diesem Satz hatte der Bericht des Verwaltungsrates 2016/17 begonnen und folgende Veränderungen haben wir im Geschäftsjahr eingeleitet.

Preismodell und Innovation

In verschiedenen Kalkulationsprogrammen kann ein Szenario gerechnet werden. Ob der Markt dann genau nach diesen Annahmen funktioniert, ist absolut offen. Der Snow Deal ist eine Innovation, die eine geplante und kontrollierte Veränderung unserer starren Ticketpreise herbeiführen sollte. Die Verwaltungsräte der Bergbahnen haben sich früh mit dieser Veränderung beschäftigt. Unser ganzes Preissystem wurde umgestellt. In einem Marktumfeld, in welchem bekannte Skigebiete mit Preisreduktionen werben, ist die Bekanntgabe von einem möglichen Tageskarten-Preis über CHF 100.00 sehr mutig. Wie innovativ und wie das Kaufverhalten unserer Gäste sein wird, kann nach der Wintersaison 2018/19 genau analysiert werden. Etwas Neues ist nicht automatisch innovativ, sondern muss auch einen Nutzen erfüllen. Wir sind von den dynamischen Preisen als Innovation für unsere Gäste und die Bergbahnen überzeugt.

Bewilligungen für Pisten und Beschneigung

Nicht so innovativ verlaufen die Verfahren für die Erweiterung der Beschneigungsanlagen, die Pistenanpassungen bzw. sämtliche Erneuerungen im Gebiet. Den im letzten Sommer ausgeführten Arbeiten für die Pistenverbreiterung Curtinella und Talabfahrt Corvatsch ging ein 10-jähriges Bewilligungsverfahren voraus. Die Verbindungspiste Gian d'Alva-Alp Surlej hat bereits in der Planungsphase massive Kritik hervorgerufen. Die für das Beschneigungsprojekt Hahnensee erforderliche Nutzungsplanung hat vor mehr als 2 Jahren angefangen. Von einer Baubewilligung sind wir aber noch "meilenweit" entfernt.

Es ist nicht nur der schlechte Wechselkurs, welcher dem Tourismus schadet, sondern auch lange Verfahrenswege und Verhinderungspolitik verunmöglichen es, die Konkurrenz im Ausland mit einem besseren Produkt "abzuschütteln".

Die Behörden der Gemeinden und der Kanton haben dies erkannt und wir schätzen deren Unterstützung.

Alles unter Dach und Fach

Die Schuld liegt jedoch nicht nur bei den Anderen. Die Kooperationsbereitschaft zwischen den Tourismusangebietern muss sich verbessern. Wenn man etwas unter Dach und Fach bringen will, möchte man Unstimmigkeiten, aber auch z.B. Lieferverzögerungen vermeiden. Geschwindigkeit ist in der digitalen 7x24h Welt wichtiger denn je. Das Engadin hat über viele Jahre gewachsene Strukturen. Dass so eine Struktur nicht von heute auf morgen geändert werden kann, dafür haben wir Verständnis. Doch versteht dies der Gast?

Ausblick

Diese Strukturen inskünftig als ein Resort zu vermarkten und schnell buchbare Angebote bereit zu halten, wird sämtliche Leistungsträger fordern.

Danke

Vor allem unserer ganzen Belegschaft, die mit viel Herzblut, Einsatz und Können unser Unternehmen im täglichen Umgang mit unseren Gästen repräsentiert und im Hintergrund die Technik im "Schuss" hält.

Herzlichen Dank im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung auch allen, die uns in diesem Geschäftsjahr unterstützt haben. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Unseren Gästen aus nah und fern ein herzliches Dankeschön – kommen Sie wieder! Auch bei unseren diversen Geschäftspartnern, den Konzessionsgemeinden und Behördenvertretern bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit.

Franco Tramèr
Präsident des Verwaltungsrates

Informationen aus den Bereichen

Personal + Organisation

Im Geschäftsjahr beschäftigten wir im Bahnbetrieb

- 67 MA mit Jahresanstellung Vollzeit/Teilzeit (58.8 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 75 MA mit Winteranstellung Vollzeit/Teilzeit (27.7 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 12 MA mit Sommeranstellung Vollzeit/Teilzeit (2.8 Vollzeitäquivalenzstellen)

und in der Gastronomie

- 13 MA mit Jahresanstellung Vollzeit/Teilzeit (9.2 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 65 MA mit Winteranstellung Vollzeit/Teilzeit (23.4 Vollzeitäquivalenzstellen)
- 15 MA mit Sommeranstellung Vollzeit/Teilzeit (4.3 Vollzeitäquivalenzstellen)

Dies entspricht im Geschäftsjahr 126.2 Vollzeitäquivalentstellen (VJ 119.0).

Zum Personal der Corvatsch AG zählen auch zwei Seilbahnlehrlinge.

Marketing + Verkauf

Nachdem der Zusammenschluss der Berge Diavolezza, Lagalb und Corvatsch geglückt ist, hat sich das Marketing Team den Feinheiten gewidmet. Der Auftritt der drei Berge sowie die Ausrichtung dieser wurden im Detail definiert und entsprechend die Überprüfung bestehender und Entwicklung neuer Angebote in Angriff genommen. In der Marktbearbeitung wurde gemeinsam mit Partnern der China Pool gegründet, um in China aktiv um Gäste zu werben. Weiter wurden neue Partnerschaften und Kooperationen angegangen sowie neue Projekte initiiert. Personell gab es im Marketing einige Veränderungen. Mit der Neubesetzung der Stellen Leitung Marketing, Event- und Salesmanager konnte neues Know-how gewonnen und verschiedene Strukturen optimiert werden.

Betrieb + Technik

Schöne Pisten werden bereits im Sommer vorbereitet! Unsere Baugruppe hat daher die Piste Curtinella verbreitert und einige Geländekorrekturen vorgenommen. Ebenso musste wiederum ein Teil der Piste auf dem Piz Corvatsch bearbeitet werden. Die Beförderungsanlagen sind in der Wintersaison im Dauereinsatz. Ein Stillstand während dieser Zeit ist nicht nur für das Image der Gesellschaft schlecht,

sondern bedeutet gleichzeitig einen Umsatzverlust. Gleiches gilt für die Beschneiungsanlage, welche am ersten Kälte-Tag einwandfrei funktionieren muss. Der Sommer ist also die Hauptprobe für den Winterbetrieb.

Gastronomie + Nebenbetriebe

Wir erachten ein differenziertes, den Gästebedürfnissen bestmöglich gerecht werdendes Gastronomieangebot in unserem Gebiet für ebenso wichtig wie attraktive Bahnen. Deshalb pflegen wir unsere Restaurants entsprechend und bieten Diversität. Von der berühmten, traditionellen Gerstensuppe bis zum kulinarischen Dinner bieten wir eine grosse Vielfalt. Diese Vielfalt ist auf sechs eigenen Gastronomiebetriebe verteilt. Alles in jedem Restaurant anzubieten ist nicht möglich und würde unsere Betriebsrechnung noch schlechter ausfallen lassen. "Systemgastronomie mit Charme ist herausfordernd" und viele Gäste werden inskünftig nicht überall alle Hüttenklassiker essen können. Wollen wir aber zumindest kostendeckende Gastronomiezahlen vorweisen können, wird es Veränderungen geben müssen.

Finanzen + Controlling

Allgemeines: Das Geschäftsjahr 2017/18 scheint mit einem Ergebnis von TCHF -1'998 auf den ersten Blick als eines der sehr schlechten Geschäftsjahre der Corvatsch AG zu sein. Zwischen den Zeilen fällt dem genauen Betrachter das gegenüber dem Vorjahr höhere Betriebsergebnis I und ebenfalls Betriebsergebnis II auf. Der Jahresverlust rührt mehrheitlich aus dem a.o. Aufwand von TCHF -1'700.

Diese Rückstellung wurde für die Rentnerkasse "ASCOOP" gebildet. In einem jahrlangen Rechtsstreit hat nun das Bundesgericht entschieden, dass die Corvatsch AG den Fehlbetrag für die verschuldete Pensionskasse übernehmen muss. Insgesamt sind in der Kasse noch 7 Rentner versichert.

Mit dem Entscheid konnte das unerfreuliche Kapitel der damaligen AG Luftseilbahn Surlej-Silvapiana-Corvatsch nun definitiv geschlossen werden.

Ohne diese Rückstellung wäre das Jahresergebnis TCHF -298 (VJ TCHF -1'338). Der Cash-Flow hätte um TCHF 602 gesteigert werden können.

Informationen aus den Bereichen

Aktiven: Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Weitere TCHF 5'001 sind als Sicherstellung für Kredite auf einem Sparkonto im Anlagevermögen aufgeführt. In unsere Anlagen, Gebäude und die Infrastruktur haben wir TCHF 2'538 investiert.

Passiven: Das Fremdkapital erhöhte sich um TCHF 1'623. Von Total TCHF 40'608 Fremdkapital sind TCHF 10'500 Verbindlichkeiten gegenüber unseren Hauptaktionären. In den Aktiven sind TCHF 2'000 von der Gesellschaft zur Rückzahlung reserviert. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Banken beträgt somit TCHF 24'762. Das Eigenkapital hat im Umfang des Jahresergebnisses abgenommen.

Transportanlagen: Der Jahresumsatz ist um TCHF +122 bzw. +1.0% (VJ +39.2% / TCHF +3'437) gestiegen. Die Sommereinnahmen sind wiederum um weitere TCHF +486 oder +37.1% (VJ TCHF +113 bzw. +9.5%) gestiegen. Der Anteil Sommer zu Winterumsatz ist 16.1% So und 83.9% Wi. Die Wintereinnahmen sind um TCHF -230 bzw. 2.4% (VJ TCHF +2'723 bzw. +39.6%) gesunken.

Das Verhältnis Lohnkosten/Umsatz beträgt 42.2% (VJ 43.1%).

Gastronomie: Die Einnahmen sind um TCHF -66 bzw. -0.1% (VJ +8.0% bzw. TCHF +326) gesunken.

Die Personalkosten sind im Geschäftsjahr um 4.1% gestiegen (VJ um +13.8%). Der Warenaufwand inkl. der Bestandesveränderung liegt mit 36.3% (VJ 36.3%) des Umsatzes genau im gleichen Verhältnis wie im Vorjahr. Das EBITDA verbesserte sich nur geringfügig. Beim Betriebsergebnis I streben wir in der Gastronomie wenigstens eine Nullrechnung an.

Nebenbetriebe: Die Nebenrechnung enthält die Einnahmen der Parkplatzbewirtschaftung, des Personalhauses und die Mieten der Provider. Die Ertrags- und Aufwandsposten in dieser Betriebsrechnung sind seit mehreren Jahren stabil.

EBITDA: Das EBITDA der Transportanlagen ist um TCHF +459 (VJ TCHF +2'074) gestiegen. Die Gastronomiebetriebe weisen ein negatives EBITDA von TCHF -420 (VJ TCHF -443) aus. In den Nebenbetrieben beträgt das EBITDA TCHF 999 (Vorjahr TCHF 1'023).

Über den Gesamtbetrieb weisen wir ein EBITDA von TCHF +3'891 (VJ 3'433). Dies entspricht einer Zunahme von 13.3%.

Abschreibungen: Die meisten Bergbahnen schreiben mittlerweile nach der technischen Nutzungsdauer ab. Dies hätte bereits im Vorjahr TCHF 400' zu geringeren Abschreibungen geführt. Im Berichtsjahr wurden TCHF 2'667 (VJ TCHF 3'104-400 = 2'704) abgeschrieben. Die notwendigen Abschreibungen zu tätigen, und nichts zu beschönigen, ist uns wichtig. Zurzeit beträgt die Überabschreibung noch TCHF 1'108 (VJ 1'108). Der Buchwert beträgt damit TCHF 46'773 bzw. 29.5% (VJ 30.0%) der Gesamtinvestitionen.

Neutralrechnung: Wie bereits unter Allgemeines erwähnt, verhinderte die Rückstellung von TCHF 1'700 für die ASCOOP-Nachzahlung in der Neutralrechnung ein besseres Jahresergebnis. Die Zinsen sind gegenüber dem Vorjahr etwa gleich geblieben. Die Leasinggebühren variieren je nach dem Anschaffungs-Rhythmus neuer Pistenfahrzeuge.

Jahresverlust: Der Jahresverlust beträgt CHF -1'998'333, oder ohne Rückstellung CHF -298'000 (Jahresverlust VJ -1'338'404 VVJ CHF -2'817'888). Der Verwaltungsrat beantragt, das Jahresergebnis auf die neue Rechnung vorzutragen und den neuen Verlustvortrag von CHF -6'711'565 mit den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlage CHF 5'331'988 und den Freiwilligen Reserven CHF 325'000 zu verrechnen. Der neue Verlustvortrag beträgt somit CHF -1'054'577.

Aktienregister

Bis zum 31.10.2018 waren 1038 Aktionärinnen und Aktionäre (VJ 1041) im Aktienregister eingetragen. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 2'067'356 (VJ 2'070'026) Namenaktien à CHF 3.00 nominal aus. Bei den Namenaktien à CHF 6.00 nominal verzeichnen wir 115 (VJ 117) Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienregister. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 999'976 (VJ 1'000'001) Namenaktien aus.

Der Steuerwert per 31.12.2018 beträgt:
Nominalwert CHF 3.00 = CHF 1.80 Steuerwert
Nominalwert CHF 6.00 = CHF 6.50 Steuerwert

Freuenzen 2017/2018

1. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2017	184	3'813	508	4'321
Dezember	2017	973	29'138	1'639	30'777
Januar	2018	989	37'231	2'221	39'452
Februar	2018	1'043	56'983	3'134	60'117
März	2018	1'245	69'925	3'621	73'546
April	2018	1'044	37'200	3'923	41'123
Mai	2018	175	1'888	430	2'318
Juni	2018	363	5'345	3'732	9'077
Juli	2018	898	17'866	11'943	29'809
August	2018	925	18'639	12'166	30'805
September	2018	856	12'009	8'586	20'595
Oktober	2018	528	7'509	4'771	12'280
		9'223	297'546	56'674	354'220

2. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
		74	1'495		1'495
		1'093	20'360	247	20'607
		944	34'979	830	35'809
		1'279	57'844	1'485	59'329
		1'273	53'242	1'380	54'622
		1'208	50'626	1'182	51'808
		185	3'588	298	3'886
		418	4'035	4'269	8'304
		883	12'977	12'615	25'592
		841	12'346	12'089	24'435
		805	8'768	8'500	17'268
		522	5'182	5'172	10'354
		9'525	265'442	48'067	313'509

3. Sektion (Sils)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2017				
Dezember	2017	511	11'497	798	12'295
Januar	2018	1'258	24'580	839	25'419
Februar	2018	634	36'454	1'416	37'870
März	2018	1'369	41'384	969	42'353
April	2018	382	9'368	302	9'670
Mai	2018				
Juni	2018	287	1'404	931	2'335
Juli	2018	1'202	9'168	6'543	15'711
August	2018		9'090	6'482	15'572
September	2018	1'027	5'296	3'710	9'006
Oktober	2018	650	3'586	2'385	5'971
		7'320	151'827	24'375	176'202

Frequenzen 2017/2018

Sesselbahnen

		Alp Surlej	Giand'Alva Furtshellas	Rabgiusa	Mandra	Curtinella
November	2017	3'538				7'333
Dezember	2017	35'376	8'113	17'567	8'330	42'919
Januar	2018	32'333	22'127	44'077	17'122	54'756
Februar	2018	63'613	37'270	93'469	29'716	119'842
März	2018	61'680	31'556	75'095	26'900	82'122
April	2018	56'803	15'178	29'320	13'849	102'661
Mai	2018	3'480			6'689	
Juni	2018					
Juli	2018					
August	2018					
September	2018					
Oktober	2018					
		256'823	114'244	259'528	95'917	408'989
						329'350

Skilifte

		Murtèl	Margun	Chüderun	Grialetsch
November	2017				
Dezember	2017	6'336	20'126		11'277
Januar	2018	12'898	26'515	822	20'596
Februar	2018	19'613	54'834	138	29'883
März	2018	16'601	46'134	5'861	18'032
April	2018	10'691	13'832		5'870
Mai	2018				
Juni	2018				
Juli	2018				
August	2018				
September	2018				
Oktober	2018				
		66'139	161'441	6'821	85'658

Total alle Transportanlagen

		Luftseil- bahnen	Sessel- bahnen	Skilifte	Total
November	2017	5'816	10'871		16'687
Dezember	2017	63'679	158'235	37'739	259'653
Januar	2018	100'680	223'875	60'831	385'386
Februar	2018	157'316	434'717	104'468	696'501
März	2018	170'521	355'771	86'628	612'920
April	2018	102'601	271'213	30'393	404'207
Mai	2018	6'204	10'169		16'373
Juni	2018	19'716			19'716
Juli	2018	71'112			71'112
August	2018	70'812			70'812
September	2018	46'869			46'869
Oktober	2018	28'605			28'605
		843'931	1'464'851	320'059	2'628'841

Frequenzen ab 2007/2008 bis 2017/2018

	1. Sektion (Silvaplana)			2. Sektion (Silvaplana)			1.+2. Sekt.
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total	Total
2007/2008	285'393	70'671	356'064	265'349	0	265'349	621'413
2008/2009	288'037	104'172	392'209	321'342	84'672	406'014	798'223
2009/2010	265'633	102'015	367'648	284'147	83'330	367'477	735'125
2010/2011	279'309	90'340	369'649	326'526	68'846	395'372	765'021
2011/2012	233'002	90'871	323'873	236'085	74'704	310'789	634'662
2012/2013	234'968	85'637	320'605	260'240	70'275	330'515	651'120
2013/2014	270'614	74'031	344'645	315'319	61'025	376'344	720'989
2014/2015	250'673	79'845	330'518	172'513	144'213	316'726	647'244
2015/2016	201'873	86'250	288'123	200'555	70'889	271'444	559'567
2016/2017	229'804	88'189	317'993	253'696	74'043	327'739	645'732
2017/2018	251'654	102'566	354'220	227'556	85'953	313'509	667'729

	3. Sektion (Sils)			Luftseilbahnen	Betriebstage
	Winter	Sommer	Total	Total	Surlej/Sils
2007/2008	162'396	52'395	214'791	836'204	285'250
2008/2009	171'300	52'534	223'834	1'022'057	277'242
2009/2010	156'639	47'225	203'864	938'989	271'259
2010/2011	159'401	43'747	203'148	968'169	272'233
2011/2012	121'967	38'465	160'432	795'094	283'245
2012/2013	135'666	36'766	172'432	823'552	284'245
2013/2014	142'007	30'308	172'315	893'304	284'245
2014/2015	140'291	35'443	175'734	822'978	284'253
2015/2016	100'644	42'556	143'200	702'767	279'228
2016/2017	113'210	38'737	151'947	797'679	279'228
2017/2018	127'607	48'595	176'202	843'931	289'229

Frequenzen ab 2007/2008 bis 2017/2018

Sesselbahnen

	Alp Surlej	Giand'Alva Furtshellas	Rabgiusa	Mandra	Curtinella	Total	
2007/2008	514'224	90'943	396'842			1'002'009	
2008/2009	486'393	132'062	405'142	145'251		1'168'848	
2009/2010	470'023	113'333	350'439	138'133		1'071'928	
2010/2011	494'139	127'404	402'313	141'056		1'164'912	
2011/2012	442'799	66'458	286'093	103'901		899'251	
2012/2013	399'869	108'202	325'764	101'732		935'567	
2013/2014	404'766	114'373	330'651	124'282		974'072	
2014/2015	359'527	113'383	356'489	134'192		963'591	
2015/2016	314'456	57'574	205'426	69'416	409'161	1'056'033	
2016/2017	317'752	33'470	210'657	123'757	443'466	401'722	1'530'824
2017/2018	256'823	114'244	259'528	95'917	408'989	329'350	1'464'851

Skilifte

	Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch	Total
2007/2008	88'259	347'328	178'131	69'582	334'349	70'847	95'018	1'183'514
2008/2009	111'785	375'803	183'583	0	279'330	61'693	94'011	1'106'205
2009/2010	87'924	359'180	188'870	0	304'255	61'932	91'901	1'094'062
2010/2011	110'636	406'577	234'901	0	283'968	42'012	83'772	1'161'866
2011/2012	72'878	293'087	197'811	0	263'212	61'463	66'316	954'767
2012/2013	72'263	341'259	200'463	0	226'057	41'323	87'810	969'175
2013/2014	83'016	405'913	202'781	0	220'069	84'438	80'694	1'076'911
2014/2015	91'076	422'156	243'753	0	197'018	66'669	73'955	1'094'627
2015/2016	44'065	0	146'186	0	118'068	3'329	48'647	360'295
2016/2017	55'067	0	0	0	189'732	42'433	75'267	362'499
2017/2018	66'139	0	0	0	161'441	6'821	85'658	320'059

Total alle Anlagen

2007/2008	3'021'727
2008/2009	3'297'110
2009/2010	3'104'979
2010/2011	3'294'947
2011/2012	2'649'112
2012/2013	2'728'294
2013/2014	2'944'287
2014/2015	2'881'196
2015/2016	2'119'095
2016/2017	2'691'002
2017/2018	2'628'841

Kennzahlen

	2017/2018 TCHF	2016/2017 TCHF
Erfolgsrechnung		
Ertrag	17'991	17'964
Transportanlagen	11'157	10'901
Nebenertrag Transportanlagen	1'172	1'306
Gastro- und Nebenbetriebe	4'350	4'416
Nebenbetriebe	1'312	1'342
Aufwand		
Transportanlagen	-5'199	-5'261
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-46.6%	-48.3%
- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-42.2%	-43.1%
Sachaufwand	-3'726	-3'947
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-33.4%	-36.2%
- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-30.2%	-32.3%
Baurechtszins	-92	-146
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.8%	-1.3%
- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-0.7%	-1.2%
Gastronomie	-2'535	-2'434
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-58.3%	-55.1%
Sachaufwand	-640	-789
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-14.7%	-17.9%
Warenaufwand	-1'580	-1'602
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-36.3%	-36.3%
Baurechtszins	-15	-34
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.3%	-0.8%
Nebenbetriebe	-191	-147
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-14.6%	-11.0%
Sachaufwand	-120	-168
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-9.2%	-12.5%
Baurechtszins	-1	-3
- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.1%	-0.2%
EBITDA	3'891	3'433
- in % des Ertrages	21.6%	19.1%
Abschreibungen	-2'667	-3'104
- in % des Ertrages	-14.8%	-17.3%
Finanzaufwand	-619	-585
- in % des Ertrages	-3.4%	-3.3%
Leasing	-771	-928
a.o. Aufwände / Erträge	-1'690	-19
Steuern	-143	-135
Unternehmensverlust	-1'998	-1'338
Cash Flow	668	1'766
- in % des Ertrages	3.7%	9.8%
- in % des Gesamtkapitals	1.3%	3.3%
- in % des langfr. Fremdkapitals	2.0%	5.2%
Bilanz		
Fremdkapital	40'608	38'664
- in % der Bilanzsumme	76.0%	72.4%
Eigenkapital	12'801	14'721
- in % der Bilanzsumme	24.0%	27.6%

Bilanz per 31. Oktober

Aktiven	2018		2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Umlaufvermögen	1'479'427	2.8%	1'647'108	3.1%
Flüssige Mittel	443'858		418'301	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	175'573		240'574	
Forderungen Beteiligte	10'997		710	
Forderungen Nahestehende	2'469		98'229	
Uebrige Forderungen	138'816		21'662	
Vorräte	438'160		485'628	
Rechnungsabgrenzungen	269'554		382'004	
Anlagevermögen	51'930'323	97.2%	52'059'136	96.9%
Finanzanlagen				
- Beteiligungen	155'600		155'600	
- Sparkonto Bank	5'001'782		5'001'844	
Sachanlagen				
- Betriebsgebäude & Einrichtungen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	31'092'509			
-Kumulierte Abschreibungen	-25'621'773	5'470'736	5'601'236	
- Pendelbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	28'097'524			
-Kumulierte Abschreibungen	-23'981'371	4'116'153	4'327'492	
- Skilifte				
-Kumulierte Anschaffungswerte	3'686'480			
-Kumulierte Abschreibungen	-3'637'529	48'951	19'774	
- Sesselbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	37'959'328			
-Kumulierte Abschreibungen	-24'881'763	13'077'565	13'067'273	
- Fahrzeuge				
-Kumulierte Anschaffungswerte	3'731'404			
-Kumulierte Abschreibungen	-2'710'618	1'020'786	774'758	
- Pisten / Beschneigung / Wege				
-Kumulierte Anschaffungswerte	15'031'036			
-Kumulierte Abschreibungen	-10'977'077	4'053'959	3'876'792	
- Restaurants				
-Kumulierte Anschaffungswerte	16'119'000			
-Kumulierte Abschreibungen	-13'940'378	2'178'622	2'280'589	
- Nebenbetriebe				
-Kumulierte Anschaffungswerte	22'192'625			
-Kumulierte Abschreibungen	-5'786'955	16'405'670	16'775'635	
- Projekte				
-Kumulierte Anschaffungswerte	497'040			
-Kumulierte Abschreibungen	-96'542	400'498	178'144	
Total Aktiven	53'409'750	100.0%	53'706'244	100.0% ¹³

Bilanz per 31. Oktober

Passiven	2018		2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Fremdkapital	40'608'257	76.0%	38'984'790	72.6%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'456'077		5'222'785	
aus Lieferungen und Leistungen				
- gegenüber Dritten	2'493'326		2'671'842	
- gegenüber Beteiligten	46'269		263'517	
- gegenüber Nahestehenden	496'972		301'773	
verzinsliche Verbindlichkeiten	2'610'225		1'152'416	
nichtverzinsliche Verbindlichkeiten	200'000		0	
Mietkautionen	132'750		131'300	
Rechnungsabgrenzung				
- gegenüber Dritten	344'803		613'862	
- gegenüber Beteiligten	131'732		88'075	
Langfristige Verbindlichkeiten	34'152'181		33'762'005	
verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	23'352'181		24'262'005	
- gegenüber Beteiligten	7'700'000		7'700'000	
übrige Verbindlichkeiten	1'400'000		1'800'000	
Rückstellungen	1'700'000		0	
Eigenkapital	12'801'493	24.0%	14'721'454	27.4%
Aktienkapital	12'296'007		12'296'007	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'568'601		1'568'601	
Freiwillige Gewinnreserven	325'000		325'000	
Reserven aus Kapitaleinlage	5'331'988		5'331'988	
Bilanzverlust				
- Verlustvortrag	-4'713'232		-3'374'827	
- Jahresergebnis	-1'998'333		-1'338'405	
Eigene Kapitalanteile	-8'539		-86'911	
Total Passiven	53'409'750	100.0%	53'706'244	100.0%

Erfolgsrechnung

	2017/2018		2016/2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	17'991'005	100.0%	17'964'495	100.0%
- Personentransport	12'328'946	68.5%	12'206'552	67.9%
- Gastronomie	4'350'195	24.2%	4'416'250	24.6%
- Nebenbetriebe	1'311'863	7.3%	1'341'693	7.5%
Aufwand	-14'100'083	78.4%	-14'531'719	80.9%
- Warenaufwand	-1'540'755	8.6%	-1'496'234	8.3%
- Bestandesänderung Warenvorräte Gastro	-39'600	0.2%	-106'222	0.6%
- Personal	-7'924'925	44.0%	-7'842'163	43.7%
- Übriger betrieblicher Aufwand	-4'486'411	24.9%	-4'904'521	27.3%
<i>Marketing</i>	-1'190'504		-1'039'980	
<i>Versicherungen</i>	-324'879		-336'431	
<i>Energie u. Verbrauch</i>	-1'357'386		-1'384'107	
<i>Unterhalt</i>	-1'195'302		-1'286'374	
<i>übriger Betriebsaufwand</i>	-418'340		-857'630	
- Baurechtszinsen	-108'393	0.6%	-182'579	1.0%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'890'921	21.6%	3'432'776	19.1%
- Abschreibungen	-2'666'781	14.8%	-3'104'366	17.3%
EBIT (Betriebsergebnis II)	1'224'140	6.8%	328'411	1.8%
- <i>Finanzaufwand</i>	-626'318	3.5%	-603'143	3.4%
- Finanzertrag	7'407	0.0%	17'982	0.1%
- Leasinggebühren	-770'626	4.3%	-927'721	5.2%
- Gewinn Veräusserung Anlagevermögen	10'000	-0.1%	0	0.0%
- a.o. Aufwände	-1'700'000	9.4%	-19'366	0.1%
- a.o. Erträge	0	0.0%	0	0.0%
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-1'855'397	-10.3%	-1'203'838	-6.7%
- Steuern	-142'936	0.8%	-134'567	0.7%
Jahresergebnis	-1'998'333	-11.1%	-1'338'405	-7.5%
Berechnung des Cash Flows				
- Total Ertrag	18'008'412		17'982'477	
- Total Aufwand ohne Abschreibungen	-17'339'964		-16'216'516	
Cash Flow	668'448	3.7%	1'765'961	9.8%

Betriebsrechnung Transportanlagen

	2017/2018		2016/2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	12'328'946	100.0%	12'206'552	100.0%
Personentransport Sommer	1'795'271	14.6%	1'308'608	10.7%
Personentransport Winter	9'362'028	75.9%	9'592'400	78.6%
Nebenertrag	1'171'646	9.5%	1'305'544	10.7%
Aufwand	-9'017'443	73.1%	-9'354'161	76.6%
Personal	-5'199'216	42.2%	-5'260'717	43.1%
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'726'093	30.2%	-3'947'345	32.3%
- Marketing	-1'012'612		-851'504	
- Versicherungen	-251'606		-261'192	
- Energie u. Verbrauch	-1'106'523		-1'143'013	
- Unterhalt	-1'031'372		-998'275	
- übriger Betriebsaufwand	-323'979		-693'361	
Baurechtszins	-92'134	0.7%	-146'100	1.2%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'311'503	26.9%	2'852'391	23.4%

Betriebsrechnung Gastronomie

	2017/2018		2016/2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	4'350'195	100.0%	4'416'250	100.0%
Warenauftrag Sommer	766'955	17.6%	569'469	12.9%
Warenauftrag Winter	3'583'240	82.4%	3'846'781	87.1%
Aufwand	-4'770'228	109.7%	-4'859'403	110.0%
Warenaufwand	-1'540'755	35.4%	-1'496'234	33.9%
Bestandesänderung Warenvorräte	-39'600	0.9%	-106'222	2.4%
Personal	-2'534'693	58.3%	-2'434'113	55.1%
Übriger betrieblicher Aufwand	-640'005	14.7%	-789'058	17.9%
- <i>Marketing</i>	-177'892		-188'476	
- <i>Versicherungen</i>	-73'273		-75'239	
- <i>Energie u. Verbrauch</i>	-165'952		-241'094	
- <i>Unterhalt</i>	-132'541		-119'980	
- <i>übriger Betriebsaufwand</i>	-90'347		-164'270	
Baurechtszins	-15'175	0.3%	-33'776	0.8%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	-420'033	-9.7%	-443'154	-10.0%

Betriebsrechnung Nebenbetriebe

	2017/2018		2016/2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	1'311'863	100.0%	1'341'693	100.0%
Mieten / Pachtzinsen / Benutzungsrechte	1'311'863	100.0%	1'341'693	100.0%
Aufwand	-312'412	23.8%	-318'154	23.7%
Personal	-191'015	14.6%	-147'332	11.0%
Übriger betrieblicher Aufwand	-120'313	9.2%	-168'119	12.5%
- <i>Unterhalt</i>	-31'389		-127'866	
- <i>Nebenkosten</i>	-88'924		-40'253	
Baurechtszins	-1'084	0.1%	-2'702	0.2%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	999'451	76.2%	1'023'539	76.3%

Baurechnung					
Investitionen	Bilanzwert	Bestand	Zugänge	Abgänge	Bestand
Sachanlagen	31.10.2017	31.10.17	2017/18	2017/18	31.10.2018
Betriebsgebäude & Einrichtungen	5'601'236.12	30'895'476.67	417'032.38	220'000.00	31'092'509.05
Pendelbahnen	4'327'492.11	28'052'698.83	44'825.15	0.00	28'097'523.98
Skilife	19'773.80	3'643'032.90	43'447.46	0.00	3'686'480.36
Sesselbahnen	13'067'272.86	37'428'195.12	531'133.01	0.00	37'959'328.13
Fahrzeuge	774'757.50	3'165'892.97	565'510.96	0.00	3'731'403.93
Pisten / Beschneigung / Wege	3'876'791.85	14'514'237.06	516'798.73	0.00	15'031'035.79
Restaurants	2'280'588.53	16'072'071.45	196'928.19	150'000.00	16'118'999.64
Nebenbetriebe	16'775'635.13	22'192'624.95	0.00	0.00	22'192'624.95
Projekte	178'143.65	274'685.55	222'354.47	0.00	497'040.02
Total	46'901'691.55	156'238'915.50	2'538'030.35	370'000.00	158'406'945.85
Abschreibungen	Bestand	Zugänge	Abgänge	Bestand	Bilanzwert
Sachanlagen	31.10.2017	2017/18	2017/18	31.10.2018	31.10.2018
Betriebsgebäude & Einrichtungen	25'294'240.54	547'532.19	220'000.00	25'621'772.73	5'470'736.31
Pendelbahnen	23'725'206.71	256'163.85	0.00	23'981'370.56	4'116'153.41
Skilife	3'623'259.10	14'270.22	0.00	3'637'529.32	48'951.04
Sesselbahnen	24'360'922.26	520'840.48	0.00	24'881'762.74	13'077'565.39
Fahrzeuge	2'391'135.47	319'482.79	0.00	2'710'618.26	1'020'785.67
Pisten / Beschneigung / Wege	10'637'445.21	339'632.04	0.00	10'977'077.25	4'053'958.54
Restaurants	13'791'482.92	298'894.97	150'000.00	13'940'377.89	2'178'621.75
Nebenbetriebe	5'416'989.81	369'964.69	0.00	5'786'954.50	16'405'670.44
Projekte	96'541.90	0.00	0.00	96'541.90	400'498.12
Total	109'337'223.92	2'666'781.23	370'000.00	111'634'005.15	46'772'940.67

Geldflussrechnung

	2017/2018	2016/2017
	CHF	CHF
EBIT	1'224'140	328'411
Abschreibungen	2'666'781	3'104'366
Veränderung:		
Forderungen	33'320	-151'511
übriges Umlaufvermögen	159'917	710'048
kurzfristiges Fremdkapital	1'233'292	1'156'378
Finanzaufwand	-626'318	-603'143
Finanzertrag	7'407	17'982
Leasinggebühren	-770'626	-927'721
a.o. Aufwände	10'000	-19'366
a.o. Erträge	-1'700'000	0
Steuern	-142'936	-134'567
Total Mittelfluss ohne Invest. u. Finanzierungstätigkeit	2'094'978	3'480'876
Investitionen in Sachanlagen Total	-2'538'030	-4'286'972
Devestition	0	0
Finanzanlagen	62	-1'840
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2'537'968	-4'288'812
Cashflow/-drain/Free Cashflow	-442'991	-807'936
Veränderung:		
langfristige Verbindlichkeiten	390'176	713'218
Veränderung eigene Kapitalanteile	78'372	-6'021
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	468'548	707'197
Veränderung der flüssigen Mittel	25'557	-100'738
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	418'301	519'039
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	443'858	418'301

Antrag über Verwendung des Bilanzverlustes

	2017/2018	2016/2017
	CHF	CHF
Verlustvortrag Vorjahr	-4'713'232	-3'374'827
Jahresergebnis	-1'998'333	-1'338'405
Zur Verfügung der Generalversammlung	<u>-6'711'564</u>	<u>-4'713'232</u>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

CHF -1'998'333 auf neue Rechnung vorzutragen und den neuen Verlustvortrag von CHF -6'711'564 mit den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlage CHF 5'331'988 und den Freiwilligen Gewinnreserven CHF 325'000 zu verrechnen.

Der Verlustvortrag würde somit CHF -1'054'576 betragen.

Anhang der Jahresrechnung

2017/2018

2016/2017

CHF

CHF

1 Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Corvatsch AG, CH-7513 Silvaplana

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsgesetzes.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben.

Die Abschreibungszeiträume betragen:

20 - 40 Jahre	Hochbau-, Betriebs und Verwaltungsgebäude
40 Jahre	Nebenbetriebe (Hotel/Restaurant)
80 Jahre	Grundstücke und Rechte
30 - 35 Jahre	Pendelbahnen
30 Jahre	Umlaufbahn
15 - 30 Jahre	Skilifte
3 - 15 Jahre	Mobilien, Fahrzeuge und EDV
8 - 20 Jahre	Beschneigung, Pisten und Wege

3 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

keine

keine

4 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Grundpfandverschreibungen/Inhaberschuldbriefe	44'000'000	34'600'000
Credit Suisse	15'500'000	15'500'000
<i>Belastung</i>	8'500'000	8'500'000
Graubündner Kantonalbank	6'000'000	6'000'000
<i>Belastung</i>	6'090'000	6'180'000
SGH	1'500'000	1'500'000
<i>Belastung</i>	950'000	1'050'000
UBS	4'600'000	4'600'000
<i>Belastung</i>	3'875'000	3'975'000
Alois und Jeanne Jurt Stiftung	2'400'000	0
<i>Belastung</i>	0	0
Niarchos	2'000'000	0
<i>Belastung</i>	2'000'000	0
Im Eigenbesitz	12'000'000	7'000'000
lastend auf Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit einem Gesamtbuchwert von	46'772'941	46'901'692

Anhang der Jahresrechnung

	2017/2018	2016/2017
	CHF	CHF
5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	237'412	140'496
<p>Die sich in Liquidation befindende Sammelstiftung der ASCOOP, in welcher auch noch eine reine Rentnerkasse (6 Personen) der ehemaligen Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch AG enthalten ist, hat eine Forderung nach Ausfinanzierung gestellt, die von der Corvatsch AG bestritten wurde.</p> <p>Das Bundesgericht hat nun am 21.06.2018 entschieden, dass die Corvatsch AG für die Rentner der ehemaligen Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch AG haftet. Dieser Entscheid belastet die Corvatsch AG mit total 1.7 Mio., welche in diesem Geschäftsjahr komplett zurückgestellt und in den nächsten Jahren an die Stiftung Sicherheitsfond BVG überwiesen werden. (vgl. Pos. 12)</p>		
6 Ausgegebene Anlehensobligationen	keine	keine
7 Wesentliche Beteiligungen		
Wohnbaugenossenschaft Mandra Silvaplana		
- Nominelles Genossenschaftskapital	281'800	281'800
- Beteiligungsquote	25.869%	25.869%
- Buchwert	72'900	72'900
Zweck: Vermietung von Liegenschaften		
INTERSPORT Rent-Network AG, St. Moritz		
- Nominelles Aktienkapital	360'000	360'000
- Beteiligungsquote	16.667%	16.667%
- Buchwert	60'000	60'000
Zweck: Dienstleistungen im Sport u. Freizeitbereich		
8 Aufwertungen	keine	keine
9 Eigene Aktien		
Namenaktien à nom. Fr. 3.00 (3'029 Stk./Vorjahr 36'556)	6'664	84'961
Namenaktien à nom. Fr. 6.00 (290 Stk./Vorjahr 300)	1'875	1'950
Div. Käufe 2017/2018: 2'946 Namenaktien (nominal 3.00) zum Durchschnittspreis von CHF 2.16		
Div. Verkäufe 2017/2018: 6700 Namenaktien (nominal 3.00) zum Durchschnittspreis von CHF 2.23		
Verkauf 2017/2018: 10 Namenaktien (nominal 6.00) zum Durchschnittspreis von CHF 7.50		
Wertberichtigung Eigene Aktien (nominal 3.00) zu CHF 2.20		

Anhang der Jahresrechnung

	2017/2018	2016/2017
	CHF	CHF
10 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten exkl. MWST		
Operatives Leasing		
Fälligkeit innert 12 Monate	321'935	590'089
Fälligkeit mehr als 1 Jahr	110'577	438'723
Total	432'512	1'028'812
Finanzierungsleasing		
Sesselbahn Curtinella (Buchwert: 6'080'000)		
Schneekanonen (Buchwert: 221'398)		
Pistenfahrzeuge (Buchwert: 1'046'000)		
Fällig innert 12 Monate	891'797	782'774
davon Amortisation	747'941	632'032
Fällig mehr als 1 Jahr	5'006'751	5'380'689
davon Amortisation	4'499'064	4'757'005

11 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 2'667 (Vorjahr TCHF 3'104).

12 Details zu ausserordentlichen Aufwänden

Debitorenverluste	0	19'366
Rückstellung Pensionskasse Ascoop (vgl. Pos. 5)	1'700'000	0

13 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Bis 10 Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen		
Nicht über 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Über 250 Vollzeitstellen		

14 Baurechtszinsen

Es bestehen Baurechtsverträge mit folgenden Gemeinden:

- Silvaplana, bis ins Jahr 2033
- Sils/Segl, bis ins Jahr 2046
- Samedan, bis ins Jahr 2039

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Corvatsch AG
7513 Silvaplana

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Corvatsch AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Roland Schnyder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Beat Willi
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 18. Januar 2019

- Jahresrechnung 2017/18 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes